



Der alte Landkreis Königsberg/Neumark



Bärwalde



Bärwalde war eine Ackerbürgerstadt mit großer Feldmark und gutem Boden. Ackerbau und Viehzucht sind jahrhundertlang auch die Haupterwerbsquellen der Bärwalder geblieben.

Der 1298 als "civitas" bezeichnete Ort wurde mit einem gitterförmigen Straßennetz und einem großen rechteckigen Markt planmäßig angelegt. Der Stadtmauerring mit seinen 26 Weichhäusern und dem Pulverturm ist hervorragend erhalten. Es fehlen aber die Torbauten.



1319 verstarb in Bärwalde Woldemar, der letzte brandenburgische Markgraf aus askanischem Hause.

